

Neues aus Indien – der countdown läuft – Grüße von den Organisatorinnen aus Indien:

Liebe Freundinnen,

wir freuen uns auf dieses internationale Zusammentreffen der Frauen bei uns in Indien! Es ist ein historisches Treffen – Frauen der Welt diskutieren gemeinsam über die Theorie der Befreiung der Frau!

Inzwischen erreichen uns Anrufe aus ganz Indien von Frauen, die am Seminar teilnehmen wollen. Das ist sehr aufregend! Auch aus anderen Kontinenten erreichen uns Anmeldungen! Herzlich Willkommen in Bangalore!

Übernachten im Massenquartier:

Der gemietete Versammlungssaal bietet gemeinsame Schlafmöglichkeiten für ca. 200-250 Frauen, darunter 4 Zimmer, 2 Schlafsäle und Hallen, in denen sie Matratzen zum Schlafen bereitstellen.

Übernachten im Hotel – diese müsst ihr bitte selbst anmieten

Verpflegung:

Wer im Massenquartier übernachtet, bekommt dort ein Frühstück. Wer im Hotel übernachtet, frühstückt dort. Es gibt Tee und Snacks sowie Mittagessen für alle. Das Abendessen kann bei Bedarf allen im Versammlungssaal serviert werden, aber wir dachten, die Leute würden es vorziehen, zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl im Freien zu essen.

Werbung:

Wir drucken 10.000 Poster, die in ganz Indien aufgehängt werden.

Wir errechnen derzeit die Kosten für die Teilnahme und schicken sie an die Homepage!

Organisierung des Theoretischen Seminars durch AIRWO

Das theoretische Seminar in Indien wird von der Frauenorganisation AIRWO organisiert.



AIRWO steht für All India Revolutionary Women Organisation (Revolutionäre Frauenorganisation für Gesamt –Indien) . Die Frauen von AIRWO kämpfen gegen die soziale und politische Unterdrückung der Frauen und gegen Gewalt an Frauen in Indien. Sie wenden sich gegen das Mitgift-System, das System der Kasten, Kinderheirat, religiösen Aberglauben, Kommerzialisierung von Bildung, etc. Umweltpolitik hat einen hohen Stellenwert: Sharmistha Choudhury, Mitglied von AIRWO, kämpft mit den Bewohnern von West-Bengalen gegen eine 400 KV Starkstromleitung. Auf dem AIRWO-Kongress 2016 wurde beschlossen, dass gemeinsame Bewegungen mit gleichgesinnten Frauenorganisationen gegen alle Arten von Diskriminierung und Grausamkeiten gegen Frauen ins Leben gerufen werden.

Wie ein Visum bekommen für Indien für die internationale Konferenz?

Was muss ich unternehmen, um ein Visum für Indien zu bekommen ?

Wer nach Indien zum theoretischen Seminar reisen möchte, der braucht grundsätzlich ein Visum.

Inhaber deutscher Reisepässe können ein elektronisches Touristenvisum (e-Tourist Visa oder e-TV) erhalten. Das e-TV muss bis spätestens vier Tage vor dem geplanten Einreisedatum beantragt werden und berechtigt für einen Aufenthalt von bis zu 60 Tagen.

Das Visum kann online beantragt werden:
<https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html>

Diese Internetseite spricht nur Englisch. Es kann deshalb sinnvoll sein, die Antragstellung zusammen mit einer Person zu machen, die geschriebenes Englisch versteht. Das Ausfüllen des Antrags dauert ca. 1 Stunde. Es sind mehrere Seiten auszufüllen. Es lohnt sich, einmal einen Probedurchgang zu machen und dann die Antragstellung in aller Ruhe und mit viel Geduld durchzuführen.

Es gibt auch private Firmen, die das Visum beantragen. Die Seiten dieser Firmen sind auf deutsch geschrieben. Es entstehen jedoch zusätzliche Kosten und man muss den gleichen Antrag ausfüllen.

Bestimmungen für das e-Tourist-Visum :

- **Der Reisepass muss mindestens sechs Monate ab dem Datum der Ankunft in Indien gültig sein.** (Bei Einreise 1.12.2018 bis mindestens Juni 2019) Der Reisepass sollte mindestens zwei leere Seiten zum Abstempeln durch den Einwanderungsbeamten enthalten.
- Bewerber können sich mindestens 4 Tage vor dem Anreisedatum mit einem Zeitfenster von 120 Tagen online bewerben. Beispiel: Wenn Sie sich am 1. September bewerben, können Sie das Ankunftsdatum in Indien vom 5. September bis zum 2. Januar wählen. Das heißt, für eine Einreise Ende November zum Seminar das Visum **frühestens im September** beantragen.
- Nach der Ankunft in Indien läuft die **Gültigkeitsdauer des e-Visums für 60 Tage.**
- Aktuelles Passfoto des Antragstellers mit weißem Hintergrund **und** die Seite aus dem Reisepass mit den persönlichen Angaben wie Name, Geburtsdatum, Nationalität, Verfallsdatum etc. sind vom Antragsteller zwingend hochzuladen. (Fotografieren und als jpg-Datei oder Einscannen und als pdf -Datei hochladen)
- das eVisa kostet für EU – Staatsbürger 80 \$, zur Zeit ca. 69 €. Beahlt wird mit Kreditkarte VISA oder MasterCard. MasterCard ist zu bevorzugen, da VISA zum

Jahresende eingestellt wird.

- Internationale Reisende sollten ein Rückflugticket oder ein Ticket für die Weiterreise haben, mit genügend Geld, um es während ihres Aufenthalts in Indien auszugeben.
- Für die Einreise ist eine Auslandskrankenversicherung Pflicht

Sharmista Choudhury ist frei! Internationale Solidarität und Massenproteste im Land sind erfolgreich!

Unsere Weltfrau Sharmista und ihre Mitstreiterinnen sind wieder frei!

Soeben erreichte uns diese wunderbare Nachricht aus Indien:

„Wir danken Ihnen für die Botschaft der Solidarität mit Sharmista. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sharmista und die anderen, die mit ihr entführt wurden, am selben Abend nach einem massiven Protest des Volkes freigelassen wurden.“

Und weiter schreiben sie, dass die Lage sehr angespannt ist aber Sharmista und weitere Aktivistinnen an einem sicheren Ort sind.

„(...) Wir danken Ihnen nochmals für Ihre Unterstützung und

versprechen Ihnen, dass der Kampf weitergehen wird.“

Protesterklärung von CLEF Togo für die Freilassung von Sharmista Choudhury

Die Weltkonferenz der Grassroots Women, TOGO-Branchenbewegung ist empört über die Entführung unserer kämpferischen Schwester Sharmista!

Warum? Warum? Warum?

Ist es ein Verbrechen, an der Spitze eines edlen Kampfes für die Rechte der Frauen zu stehen?

Wir sind gegen diese Form der Einschüchterung!

Befreit Sharmista! Und es lebe die FRAU!

Das ist der Ruf der togoischen Frauen an die Entführer unserer tapferen Sharmista durch ihre Organisation Cercle de Liaison et d'Entraide Féminine : CLEF

Protesterklärung von Weltfrauenmarsch – Kenia zur Freilassung von Sharmista

Choudhury

World March of Women Kenya möchte die anhaltende Schikanie von Frauenrechtlerinnen in Indien scharf verurteilen.

Wir fühlen diesen Schmerz der Schwestern auf der ganzen Welt, möchten wir auch die neuen Formen der Gewalt gegen Frauen und soziale Aktivistinnen verurteilen. Wir leben im Moment in einem kritischen Kontext... und Militarismus, der den bürgerlichen Raum immer weiter einschränkt und begrenzt... und die Stimmen der Zivilgesellschaft immer weniger werden lässt, weil der politische Raum der Zivilgesellschaft täglich kleiner wird. Es ist traurig...und wir verurteilen die Schickane so wie wir auch unserer lieben Schwester Shamista alles Gute wünschen. Eine vereinte Frauenstreitmacht auf der ganzen Welt schützt und hilft, Frauenfragen eingehend zu behandeln.

Amandla,

Sophie vom Weltfrauenmarsch – Kenia

Solidaritätserklärung der Fortuna-Arbeiterinnen/Bosnien zur Freilassung von Sharmista Choudhury

Wir, die Arbeiter der Schuhfabrik "Fortuna" Gračanica und Teilnehmerinnen der europäischen Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen, verurteilen den brutalen Angriff und die Entführung der Aktivistin Sharmista Choudhury und anderer

Führer der Bhangor-Bewegung aufs Schärfste!

Als Frau, Arbeiter und Kämpfer für die Arbeitnehmerrechte in Bosnien und Herzegowina waren wir auch Opfer von physischen und psychischen Angriffen, und es ist unsere Pflicht gegenüber der Gesellschaft und der Welt, gegen solche Angriffe auf Einzelpersonen und Aktivistengruppen vorzugehen.

Wir fordern die sofortige und unversehrte Freilassung von Sharmista und anderen Aktivisten!

Wir fordern die Regierung auf, gegen solche kriminellen Aktivitäten vorzugehen, und wir fordern die Regierung auf, Maßnahmen zum Schutz der Aktivisten im Land zu ergreifen.

Tevgera Jinen Azad (TJA) from Northern Kurdistan: We condemn the brutal attack on Sharmistha Choudhury and Leaders of Bhangor Movement!

World Women Conference activist and Bhangor Movement leader comrade Sharmistha Choudhury were attacked and abducted by gangs of the Ruling Party in West Bengal.

We fear that life of our sister Sharmistha and other leaders of Bhangor Movement are under threat.

We; as Free Women's Movement (TJA) strongly condemn the brutal attack and abduction of Sharmistha and other comrades. We demand immediate release and call on the government to take action against these criminal activities.

We call on all democratic forces and women of the world to raise their voice and show solidarity with Sharmistha and leaders of the Bhangor Movement.

Tevgera Jinen Azad (TJA)

26.04.2018

Erklärung aus der Schweiz: Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker – Sofortige Aufklärung und Freilassung der entführten Sharmista in Indien

Mit absolutem Entsetzen und grosser Wut haben wir gestern Abend von der Entführung Sharmista`s und weiterer Führer erfahren. Wir kennen Sharmista als kämpferische und sehr engagierte Frau.

Ihr Kampf für die Umwelt- und Volksbewegung „Für Land, Lebensgrundlagen, Ökologie und Umweltschutz“ ist offensichtlich auch der Grund für den feigen Überfall auf sie und dass sie von Schlägern der Regierungspartei TMC angegriffen und verschleppt wurde.

Der Widerstand in Westbengalen gegen eine Starkstromstrasse in West Bengalen, ist den Konzernen ein Dorn im Auge. Ihnen steht die Angst vor einem Protest der viel grundlegendere Fragen aufwirft wie Freiheit und Frieden, Leben ohne Armut, ins

Gesicht geschrieben. Diese Projektmanager gehen über Leichen, sie dienen der Profitmaximierung grosser Konzerne. Wir haben es mit eigenen Augen in Indien gesehen, wie Häuser abgerissen wurden, in denen noch Menschen lebten, für Hauptstrassen die zu grossen Hotelketten führen sollten.

Wir werden alle fortschrittlichen Kräfte in der Schweiz über die Entführung und deren Hintergründe informieren und Sharmistas Foto wird bei uns im Zelt am 1. Mai mit dabei sein, ihr Mut ist uns ein Vorbild uns der Widerstand wird weiter leben.

MLGS; 26.04.2018

Protesterklärung: Entführung von Sharmista Choudhury

Liebe Freundinnen, Mitstreiterinnen,
heute wenden wir uns wieder mit der dringenden Bitte um Solidarität an euch;

Wie wir soeben erfahren haben, wurde unsere Aktivistin und Weltfrau Sharmista Choudhury am Montag in Westbengalen/ Indien von Hooligans gekidnappt und brutal zusammengeschlagen. Wir fürchten um ihr Leben. Sharmista ist eine Führerin der Bewegung für den Schutz von Menschen, Lebensgrundlagen und Umwelt.

Folgende E-Mail Adressen können angeschrieben werden:
info@cpiml.in ; redstarhindi@gmail.com ;
cpimlredstarcentral@gmail.com

Regierung Indiens: cm@gov.in und india@gov.in

Es lebe die internationale Solidarität, Suse /
Europakoordinatorin Deutschland

dear friends,

today we turn again to you with an urgent request for
solidarity

Our activist and world woman Sharmista was kidnapped in
Westbengal/ India by hooligans and brutally beaten up. We fear
for her life.

Sharmista is a leader of the movement for the protection of
people, livelihoods and the environment.

Please write protests to me to forward. Currently I have no
mail address from India.

long live international solidarity, Suse / European
coordinator from germany

Halinka Augustin/ Netherlands

Susanne Bader/ Germany

European Coordinators of the world womens conferences of the
grasrootswomen

25.4.18

Protestation

We, women of the world women's conferences, strongly condemn
the brutal attacks and abduction of our activist Sharmista
Choudhury and the other leaders of the Bhangor-Movement!

Sharmista is an activist of the worldwomen. We send this
message to all of us in the whole world!

We demand their immediate and unharmed release! As well as
that of the other leaders.

We call on all democratic forces in the country to take to the

streets for the release of the kidnapped leaders.

We call on the government to take action against these criminal activities.

We call the women of the world – free our activist Sharmista!
She must come back soon!

Halinka Augustin/ Netherlands

Susanne Bader/ Germany

send your protest to: susannebader-ek@web.de